

Terraflex N9

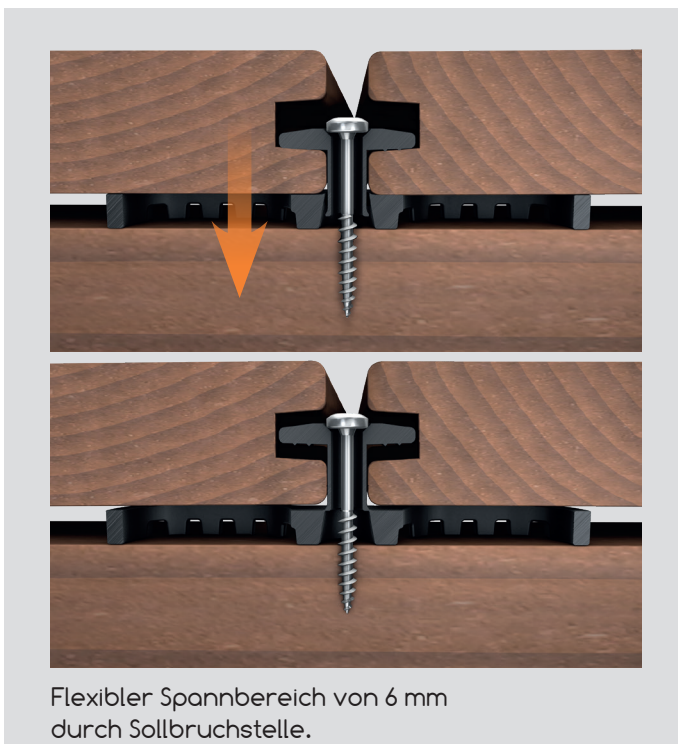
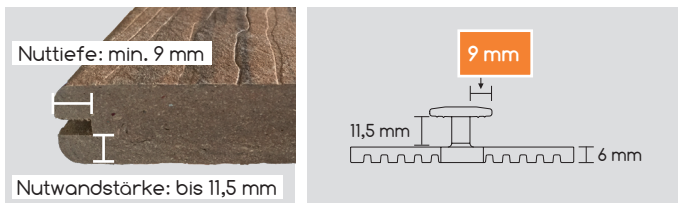
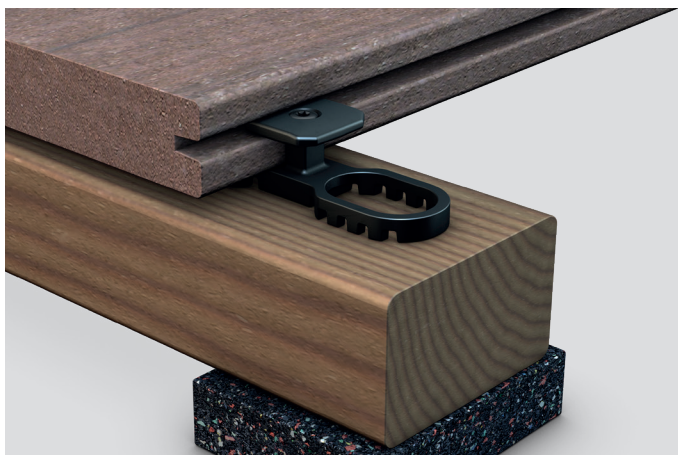
Die unsichtbare, schnelle Dielenmontage für Dielen mit Nut. Einfache Montage, gleichmäßiges Verlegebild.

Terrassendielen schnell unsichtbar verlegen. Immer der gleiche Abstand zwischen den Dielen (7 mm). Abstand zwischen den Dielen und der Unterkonstruktion immer 6 mm. Konstruktiver Holzschutz durch Unterlüftung.

Material: Glasfaserverstärktes Polyamid

Je m² werden ca. 15 Stück benötigt.

Der von uns vertriebene Terraflex N9 wird in unserem Auftrag und unter ständiger Qualitätskontrolle in Deutschland gefertigt.



Flexibler Spannungsbereich von 6 mm durch Sollbruchstelle.

Der Terraflex N9 ist geeignet für Dielen mit einer Nutwandstärke bis 11,5 mm und einer minimalen Nuttiefe von 9 mm.

Produkt	Art.-Nr.	VPE
Terraflex mit Edelstahlschrauben C1 schwarz 5 x 50 mm für Holz-Unterkonstruktion	6965	Pack á 30 St.
	6559	Pack á 120 St.
	6564	Pack á 600 St.
Terraflex mit Edelstahlschrauben A4 schwarz 5 x 50 mm für Holz-Unterkonstruktion	6592	Pack á 30 St.
	6593	Pack á 120 St.
	6594	Pack á 600 St.
Terraflex mit Bohrschrauben Edelstahl C1 schwarz 5 x 35 mm für Aluminium-Unterkonstruktion	6408	Pack á 30 St.
	6560	Pack á 120 St.
	6565	Pack á 600 St.
Terraflex mit Bohrschrauben Edelstahl A4 schwarz 5 x 35 mm für Aluminium-Unterkonstruktion	6562	Pack á 30 St.
	6563	Pack á 120 St.
	6566	Pack á 600 St.

Vorteile:

- ✓ unsichtbare Befestigung, keine Schrauben von oben in der Diele sichtbar
- ✓ der Terraflex hat eine Sollbruchstelle, die einen flexiblen Spannungsbereich von 6 mm erlaubt und sich somit an verschiedene Nutwandstärken anpasst
- ✓ konstruktiver Holzschutz durch Unterlüftung der Dielen
- ✓ einheitliches Verlegebild, Abstand zwischen den Dielen 7 mm
- ✓ Abstandhalter zwischen den Dielen und der Unterkonstruktion 6 mm
- ✓ schnelle Montage: kein Vorbohren, nur eine Schraube je Diele und Unterkonstruktion
- ✓ inkl. Edelstahlschrauben für Holz-/WPC- bzw. Aluminium-Unterkonstruktion

Montageanleitung Terraflex

Für eine erfolgreiche Montage beachten Sie bitte diese Anleitung und halten sich bei der Planung und Ausführung immer an die örtlichen Bauvorschriften und Begebenheiten und beachten alle bekannten Regelwerke wie z. B. „Fachregeln 02 BDZ“ und die Broschüre „Terrassen- und Balkonbeläge vom GD-Holz“. Bei Abweichungen zu den Angaben der Montageanleitungen und Regelwerke muss die Konstruktion mit dem Hersteller abgestimmt werden. (Bezugsquelle: www.gd-holz.de)

Vorgehensweise bei der ersten Terrassendiele:

Auf jeder Unterkonstruktion wird das Unterteil des TERRASTART mit zwei Schrauben aufgeschraubt. Dann die Terrassendiele auflegen und den Befestigungsclip des TERRASTART in das Unterteil stecken und einrasten lassen, aber noch nicht ganz herunterdrücken.

Nun von der anderen Seite jeweils einen TERRAFLEX in die Nut einsetzen und die Schraube mit einem Schrauber mit langem Bit in der Unterkonstruktion fixieren. Dabei beachten, dass die Schraube nicht ganz bis zum Anschlag eingedreht wird. So lässt sich die nächste Diele leichter anlegen.

Die nächste Diele wird angesetzt und mit einem TERRAFLEX lt. vorher beschriebener Vorgehensweise verschraubt.

Anschließend den Befestigungsclip des TERRASTART ganz andrücken und den TERRAFLEX aus der vorigen Dielenreihe soweit verschrauben bis die Klemmwirkung erreicht ist. Der Schraubenkopf darf dabei nicht im Steg versenkt werden.

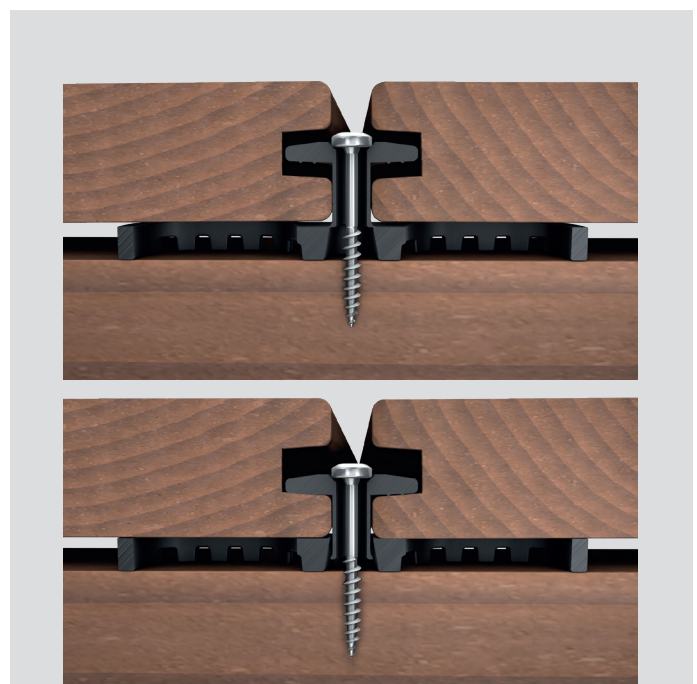
Dann beginnt der Montagevorgang erneut.

Vorgehensweise bei der letzten Terrassendiele:

Die Unterkonstruktion muss bündig mit der letzten Terrassendiele eingekürzt werden. Wie bei der ersten Terrassendiele wird auf jede Unterkonstruktion ein Unterteil geschraubt. Dann die Terrassendiele auflegen und den Befestigungsclip in das Unterteil stecken, aber noch nicht einrasten lassen. Dann die zugeschnittene und nachgenutete Terrassendiele auflegen und nach und nach durch Andrücken alle Clips einrasten lassen.

Muss die Verbindung nochmals gelöst werden, kann die Rastung mit dem mitgelieferten Werkzeug wieder geöffnet werden.

Die maximalen Abstände der Unterkonstruktion sollten bei Nadelholz- oder Thermoholzdielen 40 cm und bei Hartholzdielen 35 cm nicht überschreiten. Beim Verschrauben von nicht technisch getrockneten Terrassendielen und bei Tropenhölzern (für beide Dielenarten gilt: die maximale Holzfeuchte von 18 % sollte nicht überschritten werden) sowie stark drehwüchsigem Holz ist der TERRAFLEX nur bedingt geeignet. Der Hersteller übernimmt keine Garantie. Bei der Verlegung müssen die Terrassendielen sortiert und nicht geeignete Stellen ausgekappt werden damit eine stabile Befestigung erzielt wird. Beim Verlegen von Kebony ist darauf zu achten, dass der Dielenabstand, den der Terraflex vorgibt, mit einem zusätzlichen Abstandhalter von 7 mm auf 8 mm vergrößert wird.



Flexibler Spannungsbereich
von 6 mm durch Sollbruchstelle.